



Gemeinderat Schüttringen

Sitzung des Gemeinderats vom 30.04.2014:

Anwesend: Bürgermeister Nicolas WELSCH (DP), Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), Schöffe Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) und die Räte Jean-Marie ALTMANN (LSAP), Victor BACK (Schëtter Bierger), Pierre LIEBAERT (DP), Jean-Marie RONK (DP), und Claude THEISEN (Schëtter Bierger)

Alain DOHN (Gemeindesekretär)

Entschuldigt: Danielle HARDT (LSAP), Jérôme LEHNERTZ (CSV), Claude MARSON (LSAP)

Bürgermeister Nicolas WELSCH (DP) begrüßt die anwesenden Räte und die anwesenden Bürger/innen. Er weist darauf hin, dass die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung und die Einberufung fristgerecht erfolgten. Der Bericht der vorhergehenden Sitzung wurde freigegeben und ist im Internet publiziert. Trotz drei entschuldigter Räte ist der Gemeinderat beschlussfähig.

Bürgermeister Nicolas WELSCH (DP) eröffnet die Sitzung mit einem Rückblick auf die Ereignisse der letzten Wochen und kommende Termine:

Rückblick:

- Die Arbeiten an Terrasse und Sanitäranlagen des Scoutschalets sind abgeschlossen;
- Der bereits mehrfach diskutierte Genehmigungsantrag zur Errichtung einer Antenne eines Mobilfunkanbieters in Schrassig wird auf Basis der erforderlichen Prozeduren voraussichtlich genehmigt werden;
- Am 27.3. hat ein Treffen mit ortsansässigen Vereinen stattgefunden mit folgenden Themen :
 - gemeinsame von der Gemeinde zum größten Teil finanzierte Versicherungspolice - jeder Verein soll sich mit 50€ pro Jahr beteiligen,
 - Getränkelieferung Campus Scolaire – die vorhandene Konvention mit einem Lieferanten wurde den Vereinen erläutert,
 - Verteilung von Infoflyern: die Vereine sind gebeten ihre Infos der Gemeinde frühzeitig zu unterbreiten um die Verteilung zu optimieren,
 - um Papier einzusparen soll die Kommunikation mit den Vereinen zukünftig per Email erfolgen;
- Am 29.03. wurde die Aktion „Grouss Botz“ mit 120 Teilnehmern sehr erfolgreich durchgeführt: Einen großen Dank an alle Beteiligten
- Am 02.04. wurden erstmals in Präsenz aller Vereine die neuen Bürger in der Gemeinde willkommen geheißen.
- Am 23.04. hat eine Versammlung mit den Anrainern und gewerbetreibenden Unternehmen der „rue de Neuhaeusgen“ stattgefunden um die Neukonzipierung der Straße zu besprechen. Gemeinsam mit einem Studienbüro wurde ein Konzept ausgearbeitet mit dem primären Ziel die Sicherheit zu erhöhen. Der Bürgersteig wird breiter und seitlich mit Pfosten abgesichert, die Straße wird teilweise

verengt zur Temporeduzierung. Zusätzlicher markierter Parkraum ist vorgesehen. Im nächsten Schritt wird ein Kostenvoranschlag ausgearbeitet und dem Gemeinderat zur Verabschiedung vorgelegt

- 28.04. Generalversammlung der „Entente des Entreprises Z.A. Syrdall“:
 - Neben den aktuellen Themen Baustelle, Straßennamen und Signaletik wurden die Ergebnisse der Befragung zur Verkehrsanbindung vorgestellt,
 - Die Rufbusse der Gemeinden Schuttrange und Niederanven sollen zukünftig jeweils das gesamte Gewerbegebiet abdecken.

Vorschau / Sonstiges:

- am 08.05. findet eine Versammlung mit den Anwohnern der Wohngebiete „Grousbuer“ und „Leyenberg“ statt um den Antrag der Bürger zur Anlage eines Spielplatzes zu besprechen. (siehe Punkt 5.1 der Tagesordnung),
- 09.05. – Forum „Jeunes“ im Rahmen des kommunalen Jugendplans,
- 10.05. – „Fête de l'Europe“,
- 25.05. – Europawahlen,
- 14.05. - Besichtigung durch den Gemeinderat der alten Mühle in Schrassig,
- 18.05. - ab 14.00 Uhr geführte Wanderung durch die Wasserschutzzone,
- 18.05. – „Foire“ vom dritten Alter,
- 22.05. - Klimapakttag in der Abtei Neumünster, organisiert von MyEnergy,
- 23.05. - internationaler Nachbarschaftstag, organisiert von der Integrationskommission und der Chancengleichheitskommission,
- 31.05. Besuch der Radsportfreunde aus Siegelbach,
- Vom 13.-15.06. ist die Straße zwischen Niederanven und Munsbach aufgrund der Baustelle gesperrt. Es ist mit erheblichen Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Es wird eine detaillierte Information an die Bürger geschickt,
- Am 27.06. wird voraussichtlich das neue Gemeindehaus vorgestellt.

Gemeindefinanzen: Die „Dotation de l'État“ fällt 100.000 Euro höher aus als budgetisiert. Im Gegenzug fällt die Gewerbesteuerumlage 370.000 Euro niedriger aus als geplant, so dass der Gemeinde insgesamt 270.000 Euro weniger Einnahmen zur Verfügung stehen als geplant.

Die beiden neu geschaffenen Posten für Gemeindebeamte sind veröffentlicht

Ausbau Recycling Center: aufgrund der großen Nachfrage wird über einen Ausbau des Recycling Centers nachgedacht. Dieser wäre in die Länge möglich auf einem angrenzenden Grundstück der Gemeinde Schuttrange, das im Flächennutzungsplan des Flughafens liegt und die Zustimmung des Ministeriums erfordert. Eine Voranfrage wurde vom SIAS ans Ministerium gestellt. **Rat Jean-Marie RONK (DP)** fragt ob alternativ über den Kauf eines neben dem Recycling Centers gelegenen Grundstücks nachgedacht wurde. Ein Ausbau in die Breite wäre eventuell sinnvoller als der in die Länge. Laut Bürgermeister **Nicolas WELSCH (DP)** wurden bereits Gespräche mit den Eigentümern geführt, die Gemeinde hat deren Einverständnis noch nicht erhalten.

Schöffe Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) berichtet über die „table ronde“ im Rahmen des kommunalen Jugendplans am 22.04. Die Ergebnisse werden jetzt von der Uni Luxemburg ausgewertet, bevor Maßnahmen umgesetzt werden. Die Rücklaufquote des Fragebogens war mit 23,5% sehr gut.

Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) berichtet, dass die Firma Drees & Sommer ein Konzept zur Vereinheitlichung aller Wartungsverträge für Gebäude, Heizungen und andere technischen Installationen der Gemeinde ausgearbeitet hat. Dadurch sollen Wartung, Steuerung und Kontrolle der Anlagen vereinheitlicht werden mit dem Ziel, Kosten und Energieverbrauch zu senken. Nach Prüfung und Dokumentation der Anlagen wird eine öffentliche Ausschreibung für die Wartungsverträge erfolgen. Das Planungsbüro wird nicht nur die Ausschreibung begleiten, sondern auch die Schulung der verantwortlichen Mitarbeiter. Nach Abschluss des über zwei Jahre laufenden Projektes wird auch über die eventuelle Neueinstellung von Wartungspersonal entschieden.

1. Syndikate

1.1. Beitritt von Mondorf und Schengen – Genehmigung der geänderten Statuten des interkommunalen Abfall- und Abwassersyndikats des Ostens, kurz SIDEST

Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) erläutert, dass die Aufnahme der Gemeinden Mondorf und Schengen in das Syndikat SIDEST bereits am 23.10.2013 formal genehmigt wurde. Die anstehende Änderung der Statuten ist eine reine Formsache und wird einstimmig genehmigt.

2. Kommunale Finanzen

2.1. Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer 2015

Bürgermeister Nicolas WELSCH (DP) legt einen Vergleich der Hebesätze der Gemeinde Schuttrange zu den höchsten bzw. tiefsten Hebesätzen in anderen Gemeinden vor. Die Gemeinde Schuttrange bewegt sich überall im unteren Bereich. Um die Bürger in Krisenzeiten nicht weiter zu belasten, sollen die geltenden Hebesätze unverändert gültig bleiben. Die Genehmigung erfolgt einstimmig. Für 2015 gelten demnach die folgenden Hebesätze für die Grundsteuer:

Grundsteuer A Land- und forstwirtschaftliche Grundstücke	295%
Grundsteuer B1 Grundstücke für gewerbliche Zwecke	400 %
Grundsteuer B2 Bauten für gemischte Nutzung	295%
Grundsteuer B3 Bauten für sonstige Zwecke	145%
Grundsteuer B4 Einfamilien- und Mietshäuser	145%
Grundsteuer B5 unbebaute Grundstücke (kein Bauland)	295%
Grundsteuer B6 Bauland für Wohnungsbau	295%

2.2. Festsetzung des Hebesatzes der Gewerbesteuer 2015

Auch bei der Gewerbesteuer liegt die Gemeinde Schuttrange im landesweiten Vergleich mit 225% im niedrigsten Bereich. Auch mit Blick auf die mögliche Abwanderung von Unternehmen in die Stadt oder Nachbargemeinden bleibt dieser Hebesatz unverändert. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

3. Grundschulunterricht

3.1. Festlegung der Beteiligung pro Schüler für die Ferienkolonie

Die Schüler des 5. Schuljahres fahren wie im Vorjahr in die Vogesen (Xonrupt). Die Kostenbeteiligung pro Schüler wird analog des Vorjahres nach Erklärungen von **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** auf 90 Euro fixiert. Diese Regelung soll bis auf weiteres Bestand haben.

3.2. Festlegung des Tagessatzes für das Begleitpersonal

Auch für das Begleitpersonal wird bis auf weiteres die Regelung des Vorjahres übernommen. Begleitpersonal (andere als Lehrpersonal) erhalten eine Aufwandsentschädigung von 102,46 € pro Tag. Das Lehrpersonal erhält 18,00 € pro Tag. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

4. Kommunales Reglement

4.1. Genehmigung einer Änderung des kommunalen Verkehrsreglements

Schöffe Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) erläutert die Änderungen zum Verkehrsreglement in der Straße „Am Pratel“ in Uebersyren. In Abstimmung mit den Anwohnern wurde die Straße neu gestaltet: Es wird über die gesamte Länge der Straße eine Tempo 20 Zone eingerichtet (Wohnstraße). Die bisher geltende Tempo 30 Regelung wird damit aufgehoben. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

4.2. Genehmigung einer Änderung der Gebührenordnung für die Abfallentsorgung

Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) erläutert die anstehenden Änderungen zur Abfallentsorgung. Ab dem 01.07.2014 werden auch in der Gemeinde Schuttrange die Holsammlungen für Glas und Papier eingeführt. Es werden keine Körbe verteilt sondern entsprechende Müllbehälter, die dann mit modernster Entsorgungstechnik entleert und dem Recycling zugeführt werden. Für eine Übergangsphase werden die entsprechenden Behälter einmal pro Monat Freitags entleert, immer im 14tägigen Wechsel. Die Glas- und Papiertonnen kosten 40 € pro Jahr inklusive Entleerung für 120 Liter und 80 € für 240 Liter. 1.100 Liter Behälter kosten 366 €. Bis zur Neuausschreibung der kompletten Müllentsorgung im nächsten Jahr wird der aktuelle Entsorger die Glas- und Papiersammlungen mit übernehmen. Die Preise sind so kalkuliert, dass sie in etwa kostendeckend sind. **Rat Jean-Marie ALTMANN (LSAP)** regt an zu prüfen welche Auswirkungen diese Sammlung auf die Auslastung des Recycling Centers hat.

5. Urbanismus

Genehmigung eines Mietvertrages für die Überlassung eines Grundstücks in Schuttrange „Um Grousbuer“

Hintergrund des Mietvertrags ist der geplante Bau eines Spielplatzes. Das komplett in einer Grünzone gelegene Grundstück gehört einer SICAV und umfasst drei Parzellen mit insgesamt 38 Ar. Der Vertrag wird auf 15 Jahre abgeschlossen mit Verlängerungsoption. Der Gemeinde wird ein Vorkaufsrecht eingeräumt. Bauliche Maßnahmen bedürfen der Zustimmung des Eigentümers. Die Miete beläuft sich auf einen symbolischen Euro, wobei die Gemeinde die Grundsteuer übernehmen wird. **Bürgermeister Nicolas WELSCH (DP)** weist darauf hin, dass im vorliegenden Vertragsentwurf vergessen wurde, einen bereits zu einem früheren Zeitpunkt abgeschlossenen Vertrag, der aber nicht umgesetzt wurde, formal zu annullieren. Dieser Nachtrag wird noch eingefügt. Der Vertrag wird einstimmig genehmigt.

Rat CLAUDE THEISEN (Schëtter Bierger) weist darauf hin, dass bei dem geplanten Bau des Spielplatzes von Anfang an die Sicherheit der Kinder beim Überqueren der Straße mit zu planen ist. Laut Bürgermeister Nicolas WELSCH (DP) gilt es, die vorhandene Ampelanlage in allen Fällen zu nutzen.

6. Fragen der Räte

Schriftliche Fragen der Räte liegen nicht vor.

Termin der nächsten Gemeinderatssitzung: 21. Mai 2014.